

Thomas Stocker von Landeck bestätigt dem Ulrich von Brandis den Empfang einer Liebfrauengrube genannten "Fundgrube" ob Buchboden in Valentschina (Grosswalsertal) auf fünf Jahre sowie von zwei weiteren in der Herrschaft Blumenegg gelegenen Gruben nach Bergwerksrecht gegen eine Abgabe des neunten Teils vom Ertrag.

Abschr. (B¹), 19. Jh., Vorarlberger LandesA Bregenz, Reichsherrschaft Blumenegg, Hs. 160, fol. 287v.

Abschr. (B²), ebd., fol. 138v.

Die beiden Abschr. sind gleichwertig. Druckvorlage ist B¹.

Lit.: Grabherr, Blumenegg S. 159f.

[fol. 287v] I⁸ Jch Thoman Stockher von Landegk¹ bekheñn offentlich vñd I⁹ thun kundt allermenglichen mit diesem Briue, dass jch von dem I¹⁰ wolgebornen Herren, Herren Vlrichen Freyherre von Brandis² I¹¹ sin Fundgrube, genant vnser lieben Frawen Grube³, gelegen in siner I¹² Herrschafft Blumnegg⁴ in dem Thal, genant Vallentschynen⁵, I¹³ ob dem Buechboden⁶ nach Bergwerchsrecht empfangen vñd I¹⁴ bestanden han, doch so han jch von dem obgenanten minem genädigen I¹⁵ Herren die egenant Grube nach Datum diss Briefs fünff Jahre I¹⁶ wechselfrey empfangen. Vñd darzu han jch zwo Gruben von jm I¹⁷ aber in siner benanten Herrschafft gelegen nach Bergwerchsrecht I¹⁸ empfangen, also dass jch die soll vñd mag in dem nechstkünfftigen I¹⁹ Jahre nach Datum diss Briefs, wen jch wyll, vffschlahen vñd wenn I²⁰ jch die vffgeschlagen han, so soll jch die benanten zwo Gruben buwen I²¹ vñd halten nach Bergwerchsrecht. Doch so behalt der obgenant min I²² genädiger Herr jm selbss in den benanten zwayen Gruben jn yedweder I²³ ainen gantzen nünden Tail vñd soll daby niemand vergunnen khain Grube I²⁴ vffzeschlagen, biss dass jch die vorgeantent zwo Gruben vffgeschlagen I²⁵ han, doch dass es in Jarsfrist beschehe, als obgescriben staut, alles I²⁶ vngeuarlich. Hierumb zue guettem vesten Vrkhundt so gib jch dem I²⁷ obgenanten minem genädigen Herren disen Briefe von miner vlissigen I²⁸ Gebette wegen mit dess ersamen vñd wysen Micheln Schmidts, der I²⁹ Zyt Stattamman ze Veldtkürch⁷, aigen anhangenden Insigel besigelt, I³⁰ doch jm vñd sinen Erben in allweege vnschedlich. Geben vff Sambstag I³¹ nach sant Michelss dess hailigen Ertzengelss Tag des Jars, do man I³² zalt nach Christi vnsern lieben Herren Gepurte tusent vierhundert I³³ vñd im vier vñd sibentzigisten Jaren.

¹ Landeck, Tirol (A). – ² Ulrich v. Brandis, erw. ab 1455-†1486. – ³ Liebfrauengrube, Gem. Sonntag, Vorarlberg (A). – ⁴ Blumenegg, Gem. Thüringerberg, Vorarlberg. – ⁵ Valentschina, alte Bezeichnung für das Grosswalsertal, Vorarlberg. – ⁶ Buchboden, Fraktion der Gem. Sonntag. – ⁷ Feldkirch, Vorarlberg.